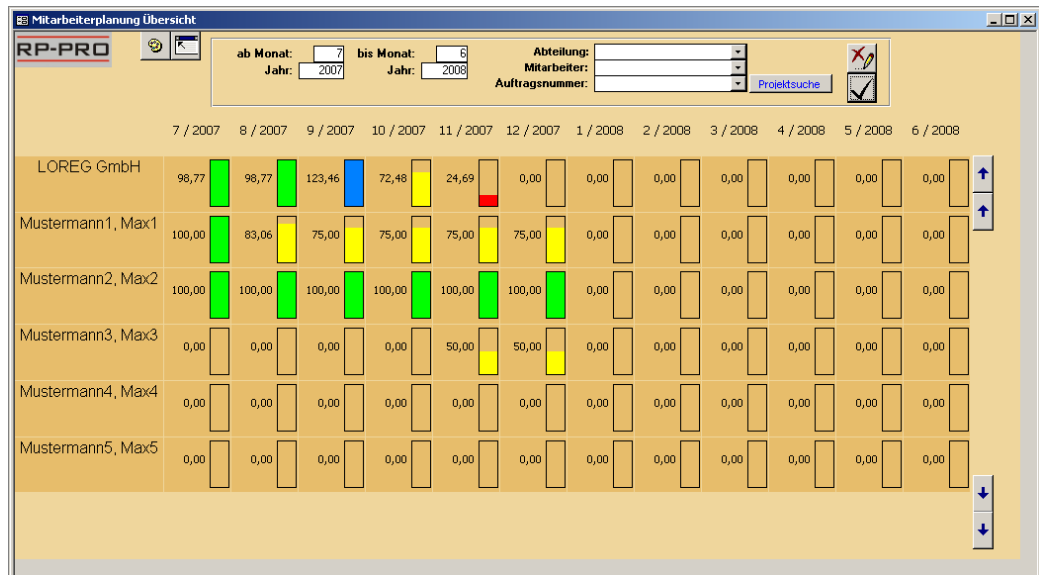


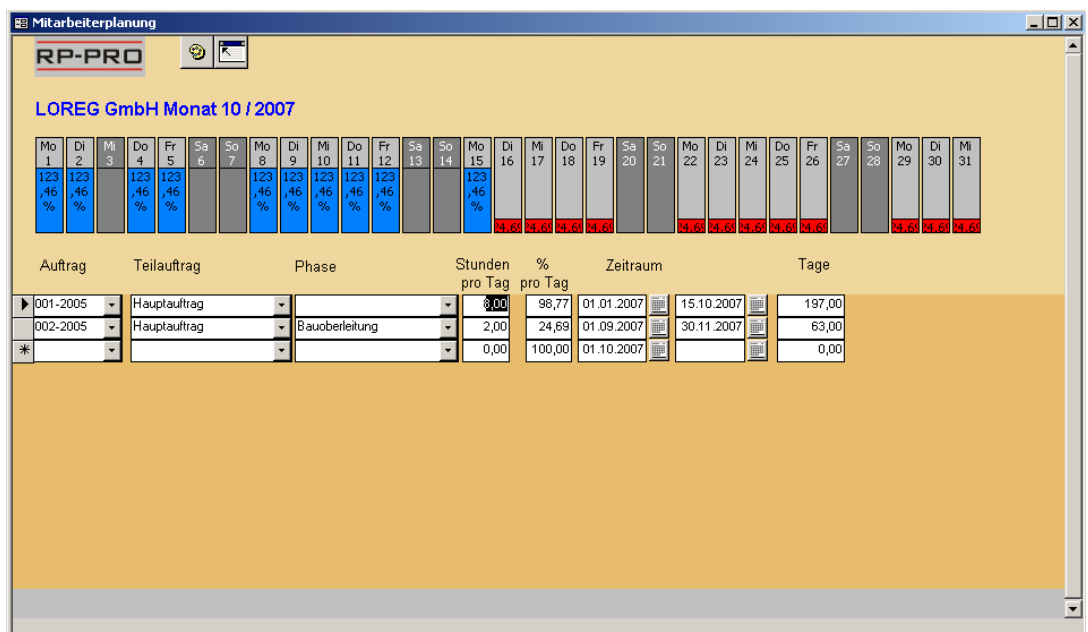
# RP-PRO Mitarbeiterereinsatzplanung

In der RP-PRO Edition XIV steht das Zusatzmodul "Mitarbeiterereinsatzplanung" zur Verfügung.

Die Eingabe der Planungen erfolgt in zwei Masken. Die Hauptmaske zeigt eine 12-Monatsübersicht über die Mitarbeiter mit jeweils einer Monatsanzeige der Auslastung.



Per Doppelklick auf einen Monat gelangt man in die Maske, in der die Planungen zeitraumbezogen eingegeben werden können:



Die eingegebenen Planungen stehen in verschiedenen Auswertungen zur Verfügung.

Beispielhafte Auswertungen finden Sie in folgenden PDF-Dokumenten, die dieser Information beiliegen:

- Mitarbeiterplanung nach Mitarbeitern gruppiert.pdf
- Mitarbeiterplanung\_Auslastung\_Abteilung.pdf
- Mitarbeiterplanung\_Auslastung\_Abteilung2.pdf
- Mitarbeiterplanung\_Auslastung\_Unternehmen.pdf

Neben der Mitarbeiterereinsatzplanung steht auch eine Umsatzplanung (teil der Liquiditätsplanung) in der Projektverwaltung zur Verfügung:

**RP-PRO**

Letzten Aufträge/ Schnellsuche: [ ] Selektion: Status: [ ]

Auftragsnummer: **001-2005** Kurzbez.: Büroneubau Büro Mustergasse  (aktiv/in Arbeit)

Auswahl Auftrag | Auftrag | Rechnungen | Honorar | Projektadressen | Prognose | Dokumente | Sonstige Daten

Umsätze				
Datum	Rechnungen	abgerechnet		
	<input checked="" type="checkbox"/> Zahlungsplan			
▶ 01.08.2005	50.000,00	Rechnung	<input type="checkbox"/>	
01.12.2005	98.325,82	Rechnung	<input type="checkbox"/>	
01.01.2006	80.000,00	Rechnung	<input type="checkbox"/>	
01.02.2006	50.000,00	Rechnung	<input type="checkbox"/>	
<b>Summe</b>	<b>348.325,82</b>			

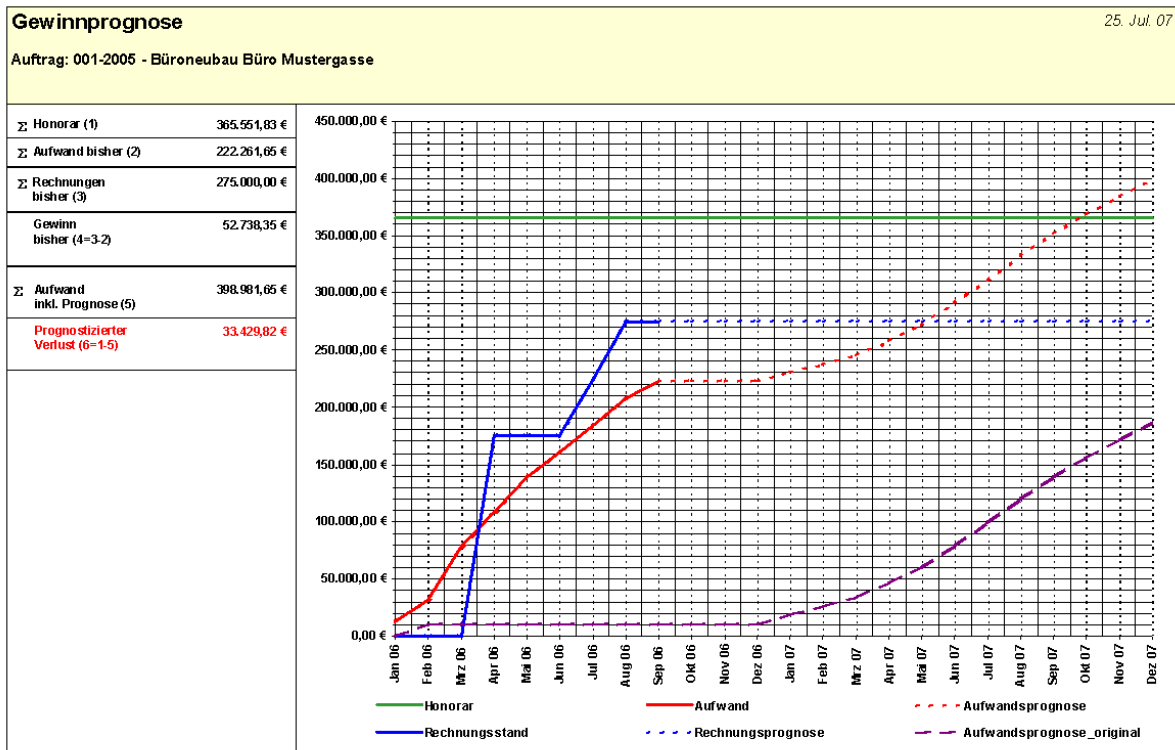
Datensatz: [ ] 1 [ ] von 6

Kosten		
Datum	Bezeichnung	Betrag
▶		0,00 €

Datensatz: [ ] 1 [ ] von 1

Hier kann die prognostizierte Rechnungslegung je Projekt eingegeben werden.

Zusammen mit den Daten der Mitarbeiterplanung kann für das Projekt die Auswertung "Gewinnprognose" erstellt werden. Hier fließen Zahlen aus der Mitarbeiterplanung, der Umsatzplanung, der Honorarermittlung sowie dem tatsächlich bislang erfassten Stundenaufwand und der tatsächlichen Rechnungslegung zusammen.



Somit ist jederzeit ersichtlich, wo das Projekt "momentan steht" bzw. in Kombination mit den Planungsdaten "wohin die Reise geht".

Diese Auswertung lässt sich zudem nicht nur für ein einzelnes Projekt ermitteln - sie kann auch für eine Abteilung oder die ganze Firma "verdichtet" werden.

LOREG GmbH, 2007